



Sonntag, 21. August 2011

Nachrichten > Politik und Gesellschaft

Der erste Transport ist schon nach Mosyr unterwegs



Jürgen Brandhuber und Dr. Wolf von der Fa. Dr. Ritsert bei der Spendenübergabe an Alexander von Kirchbach (OTK), Herrn Bechtold vom DRK Eberbach und Dr. Fred Adelman (OTK) (Fotos:Böhm)

(ub) Die Sammelaktion der Odenwaldhilfe für Tschernobyl-Kinder e.V. (OTK) war ein voller Erfolg. Gestern nahmen die beiden OTK-Vorstände Alexander von Kirchbach und Dr. Fred Adelman die vielen Sachspenden entgegen, die hilfsbereite Menschen zum Betriebsgelände der ehemaligen Bootswerft Empacher brachten. Die Sachspenden kommen verstrahlten Bewohnern in Mosyr, rund 75 km vom Kernreaktor Tschernobyl entfernt, zugute. Der erste Hilfstransport ist bereits nach Mosyr unterwegs.

Besonders hilfsbereit zeigte sich wieder die Arzneimittelfirma Dr. Ritsert aus Eberbach. 31.360 Flaschen mit Expit-Lösung und Acetyst PB Trinktabletten sowie 10.800 Packungen mit Produkten gegen Erkältungskrankheiten, wie schleimlösender Hustensaft, machen sich mit dem nächsten Transport auf den Weg nach Mosyr. Dr. Wolf, Leiter der Qualitätssicherung der Firma Dr. Ritsert, unterstützte die Spendenübergabe vor Ort.

Neben vielen privaten Kleiderspenden stellten auch Krankenhäuser wieder dringend benötigte Krankenhausbetten, Rollstühle und andere technische Geräte zur Verfügung. Alexander von Kirchbach und Dr. Fred Adelman bedanken sich bei allen Spendern für deren Hilfsbereitschaft.

23.02.03

© 2003 www.EBERBACH-CHANNEL.de / OMANO.de

